

Das Jahr 2015 kann als kontrastreich beschrieben werden!

Mitgliederversammlung der Freunde historischer Fahrzeuge Wiesloch e.V. im ADAC am 21. Februar 2016 im Landgasthof Gänsberg

(PA) Bereits kurz vor 16:00 Uhr war der große Gastraum im Landgasthof Gänsberg in Wiesloch bis auf den letzten Platz gefüllt. Ca. 50 Clubmitglieder folgten der Einladung des Vorstands am 21.2.2016 zur Jahres-Mitgliederversammlung der FhF. In seiner Eröffnungsansprache bedankte sich der erste Vorsitzende, Dr. Adolf Suchy, für das zahlreiche Erscheinen und das damit verbundene Interesse .

„Das Jahr 2015 kann als kontrastreich beschrieben werden – sehr viel Licht und leider auch etwas Schatten“ - so Dr. Adolf Suchy. Besonders erfreulich war im abgelaufenen Jahr die Mitgliederentwicklung des Clubs. „Wir hatten 17 Neuzugänge und haben somit die magische Grenze von 200 Mitgliedern geknackt“. „Auch unser Schulprojekt ist ein Sonnenscheinprojekt mit dem Ziel unsere Gemeinnützigkeit zu unterstreichen“. In der Tat hat das Schulprojekt, die Restauration eines alten MG-B Baujahr 1974 gemeinsam mit der Hubert-Sternberg- und der Bertha-Benz Realschule, für viel Aufmerksamkeit und positives Feedback gesorgt. Sogar in der überregionalen Presse wurde davon berichtet (Auto Bild Klassik Ausgabe 2-2016). Wenn man sieht mit welcher Begeisterung und Empathie die angehenden Mechatroniker die Restauration des alten Autos vorantreiben ist das der schönste Lohn für die Initiatoren. Auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön an die Volksbankstiftung Kraichgau für die finanzielle Unterstützung. Ohne diese Großzügigkeit ist ein solches Projekt nicht denkbar. Auch die Hubert Sternberg Schule hat viel Zeit und Mühe investiert diese praktische Unterrichtseinheit in den straffen Lehrplan zu integrieren.

„Ein weiterer Sonnenschein kam im letzten Jahr aus Stuttgart – als Mercedes Benz Classic den Freunden historischer Fahrzeuge einen zertifizierten Nachbau des ersten Autos – des Benz-Patent-Motorwagens schenkte“ – so Suchy weiter. Dieser Vertrauensbeweis unterstreicht mit der ersten Tankstelle der Welt die Bedeutung Wieslochs in der Automobil Geschichte. Die Freunde historischer Fahrzeuge halten die Erinnerung an die Pinonierfahrt von Bertha Benz mit der nachgestellten Tankszene vor original Kulisse hoch. „Jetzt müssen wir uns das Benz Dreirad nicht mehr ausleihen sondern können das eigene Fahrzeug einsetzen und dieses auch anwerfen“ – führte Suchy aus.

Wo viel Licht ist, ist leider auch etwas Schatten. So mussten die FhF in geheimer Abstimmung erstmalig über den Ausschluss eines Vereinsmitglieds abstimmen. Mit deutlicher Mehrheit sprachen sich die Anwesenden für den Ausschluss aus.

Ein Höhepunkt der jährlichen Mitglieder Versammlung ist die Ehrung der Clubmeister und besonders verdienter Mitglieder. Das Rennen um die Clubmeisterschaft war im letzten Jahr sehr spannend, das drückt sich auch im knappen Ergebnis aus.

- | | |
|----------|--|
| 1. Platz | Valeska Suchy und damit Clubmeisterin mit 78 Punkten |
| 2. Platz | Friedbert Hummel mit 71 Punkten |
| 3. Platz | Bernd Billmeier mit 68 Punkten |

Ohne Hilfe der Vereinsmitglieder taugen die schönsten Konzepte nichts. Ein herzliches Dankeschön sprach Suchy allen Mitgliedern der FhF aus die im Jahr 2015 dafür gesorgt haben, dass viele sehr schöne Ausfahrten stattfanden und tolle Großveranstaltungen durchgeführt werden konnten. Er appellierte an alle Mitglieder organisatorische Verantwortung zu übernehmen, Ideen in das Vereinsleben einzubringen und den Verein durch Arbeitsleitungen anlässlich großer Veranstaltungen

wie der Kurpfalz-Klassik am 21. Mai 2016 und Oldtimer & Jazz am 3. Juli 2016 weiter zu unterstützen. Eine besondere Ehrung erfuhren Stefan Weingartner als Projektleiter des Schulprojekts sowie Günther Eichler und Bernd Billmeier für dessen Unterstützung.

Der Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer bestätigte, dass die FhF im Jahr 2015 gut gewirtschaftet haben und somit war die Entlastung der Finanzministerin reine Formsache. Auch mit der Arbeit des gesamten Vorstands war man zufrieden und entlastete diesen ebenfalls.

Ein weiteres großes Thema war die Präsentation und Diskussion der überarbeiteten Vereins-Satzung. Michael Eckert, Rechtsanwalt und Clubmitglied übernahm die Vorstellung und Diskussionsleitung. Nach einer guten dreiviertel Stunde waren alle Fragen profund beantwortet und die neue Satzung durch breite Mehrheit der Clubmitglieder verabschiedet.

Als letzter Tagesordnungspunkt wurden die vorab eingereichten Anträge aus den Reihen der Mitglieder besprochen und einzeln abgestimmt. Nach gut 3 Stunden Präsentation und Diskussion ging es zum gemütlichen Teil über. Bei leckerem Essen, dem ein oder anderen Bierchen und intensiven Benzingesprächen ließen wir den Abend in schöner Atmosphäre ausklingen. Wir freuen schon auf die neue Saison – wünschen uns viele Zuschauer bei der Kurpfalz-Klassik und Oldtimer & Jazz und möglichst bald Sonne und wärmere Temperaturen. Dann fahren sie wieder in und um Wiesloch, die alten Autos und Motorräder der Freunde historischer Fahrzeuge!